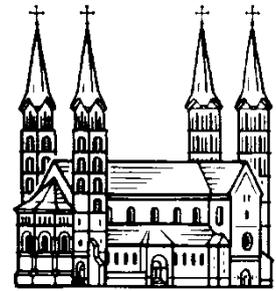


Gemeindeausschuss der Dompfarrei



Dompfarramt • Domstraße 3 • 96049 Bamberg

DOMSTRASSE 3
96049 BAMBERG
Tel. 09 51 / 29 95 59-0
Fax 09 51 / 29 95 59 61 5
E-Mail: dompfarrei@
erzbistum-bamberg.de
Internet: www.sb-bamberger-
westen.de
30.10.2020

Protokoll der 13. Sitzung des III. Gemeindeausschusses Dom (GA Dom)
am Mi, den 28.10.20 um 18:30 Uhr im Dompfarrheim

Tagesordnung:

- 1 Geistliches Wort (Herr Gärtig)
- 2 Genehmigung des Protokolls
- 3 Genehmigung der Tagesordnung
4. Rückblick:
 - Missio
 - Erstkommunion
- 5 Bericht aus dem SBR:
 - adventliche Angebote
 - „Sondersitzung“ der Gemeindegremien
- 6 Bericht aus der Kirchenverwaltung KV
 - neues Hygienekonzept
 - Jahresrechnung
 - Kindergartensanierung
- 7 Gestaltung der Weihnachtsgottesdienste
- 8 Sternsingeraktion
- 9 Umsetzung des Beschlusses des SBR bezgl. der Nutzung von fair gehandelten Waren bei Veranstaltungen der Pfarrei
- 10 Sonstiges
- 11 Termin der **nächsten Sitzung: ?**

Anwesend waren die Mitglieder des GA Dom sowie die Vertreter der Jugend, entschuldigt fehlten Frau Fromm, Frau Keilholz, Frau Lurz und Frau Credner.

- Zu 1 Geistliches Wort
Das geistliche Wort sprach Herr Gärtig.
Das nächste geistliche Wort übernimmt Frau Gerfen.

- Zu 2 Genehmigung des Protokolls
Das Protokoll wurde genehmigt. Anmerkung zu TOP 6 Die Zusammenarbeit mit der Schule übernimmt Frau Lurz.
- Zu 3 Genehmigung der Tagesordnung
Die Tagesordnung wurde genehmigt, die die Jugend betreffenden Punkte wurden vorgezogen und sollen in Zukunft gleich an den Beginn der Sitzung gelegt werden.
- Zu 4 Rückblick:
- Missio
Der coronabedingte Aufwand hat sich gelohnt. An beiden Tagen wurden insgesamt knapp 400 € Umsatz gemacht. Vor allem aber konnte das Thema den Menschen wieder in Erinnerung gebracht werden. Herzlichen Dank an alle Helfer, besonders an die Jugend für die Unterstützung beim Verkauf und an Herrn Dompfarrer, dem in seiner Predigt eine gute Einbindung des Themas in den Kontext der Bibel gelang.
- Erstkommunion
6 Kinder konnten trotz Corona-Auflagen und Maskentragens ohne Hektik ein schönes Fest feiern.
- Zu 5 Bericht aus dem SBR:
Das große Thema war auch in dieser Sitzung der Umgang in den Gemeinden mit der Coronalage.
- adventliche Angebote
Verschiedene Vorschläge wurden gemacht. Neu ist, dass, wenn sich eine Gemeinde für ein Projekt entschieden hat, sie dieses ausarbeitet und dann das Konzept auch allen anderen Teilgemeinden zur Verfügung stellt. So können alle Gemeinden voneinander profitieren.
1. adventliche Seniorenmesse
Diesen Vorschlag wird im GA Dom ausgearbeitet. Ein Team hat sich bereits gebildet, Herr Uttenreuther kümmert sich um einen Vorbereitungsstermin
Die Messe findet entsprechend den Coronabedingungen am 06.12.2020 um 15 Uhr im Dom statt.
2. Lichterzug
Gemeint ist hier ein adventlicher Impuls im Freien, sei es als Umzug mit verschiedenen Stationen oder wie von vielen Mitgliedern des GAD s befürwortet im Hof des Pfarrheims rund um die Feuerschale nach der Vorabendmesse am Samstag.
Das Konzept wird von der Oberen Pfarre ausgearbeitet und an uns weitergegeben.
3. Wintergrillen nach dem Gottesdienst
4. Austausch über „Briefe aus Rom“
Dieser Vorschlag wurde von Herrn Milutzki aufgegriffen. Er ist nicht streng an die Adventszeit gebunden und kann so gut auch im Rahmen der Erwachsenenbildung im neuen Jahr stattfinden.
- „Sondersitzung“ der Gemeindegremien
Das Protokoll dieser Sitzung wird angehängt.
Vorrangig ging es dabei darum, dass in den letzten Jahren durch den Strukturprozess und zuletzt durch Corona kaum mehr Zeit war, sich vor lauter Verwaltungsproblemen um Inhalte zu kümmern. Dies soll in 3 verschiedenen Schritten wieder angeregt werden.
- Zu 6 Bericht aus der Kirchenverwaltung KV
- neues Hygienekonzept
Das Hygienekonzept wird ständig angepasst und kann im Pfarrbüro angefordert werden. Es gilt für den gesamten Seelsorgebereich. Zur Zeit dürfen z.B. abgepackte Speisen bei Veranstaltungen ausgegeben werden.
- Jahresrechnung

Die Jahresrechnung kann im Pfarrbüro mit vorheriger Anmeldung eingesehen werden.

- Kindergartensanierung

Es gibt noch kein fertiges Konzept, alles ist erst in der Planung. Gespräche mit der Stadt und den zuständigen kirchlichen Stellen stehen an. Gewiss ist nur, dass dringend Maßnahmen erforderlich sind, um den Betrieb aufrecht erhalten zu können. Größe und Umfang steht noch nicht fest.

Zu 7 Gestaltung der Weihnachtsgottesdienste

- Ein Verkauf von adventlichen Bastelarbeiten und Marmeladen nach den Gottesdiensten ist möglich. Da der Verkauf nur im Freien stattfinden darf, ist auf die Wetterfestigkeit zu achten. Der Verkauf von Plätzchen ist aus hygienischen Gründen leider nicht erlaubt. Dieser Verkauf sollte bereits im Vorfeld mit auf das Verkündigungsblatt. Eine Plakattafel auf dem Domkranz kann den Menschen den Weg weisen. Ein Termin muss noch festgelegt werden.

- Gottesdienste im Freien sind in der Umgebung des Doms leider nicht möglich.

Es sollen dafür mehr Gottesdienste angeboten werden. Eine Krippenfeier um 15 Uhr ohne Krippenspiel, weitere Gottesdienste um 17, 19 und 22:30 Uhr, ein zusätzlicher Gottesdienst um 22:30 in St. Jakob und um 22 Uhr in St. Elisabeth sollen das Problem des Abstand Haltens lösen. Am 1. Feiertag finden die Gottesdienste um 8, 9:30 und um 11:30 statt. Da die Anzahl der Gottesdienstteilnehmer begrenzt ist, muss dies gut geplant werden. Eine Möglichkeit ist die Ausgabe von Platzkarten. Außerdem muss sich jeder Gottesdienstbesucher telefonisch oder online für den entsprechenden Gottesdienst anmelden. Wenn das bereits zu Beginn der Adventszeit in den Gottesdiensten verkündigt wird, haben die anwesenden Gottesdienstbesucher die Möglichkeit sich sofort anzumelden und so auch einen Platz zu erhalten. Auch über eine Pressemitteilung wird nachgedacht. Wer aber die Platzkarten ausgeben soll, wann und wo, ist noch in Planung. Auf jeden Fall werden zusätzliche Ordnerdienste gebraucht. Hier geht auch ein Appell an die Jugend.

- Die Vorbereitung der Gottesdienste übernimmt das pastorale Team.

Zu 8 Sternsingeraktion

Diese Aktion soll auch in Coronazeiten möglich gemacht werden.

Die Jugend soll sich auf der Internetseite des erzbischöflichen Jugendamtes Stichwort Sternsingeraktion kundig machen und sich dann mit Herrn Dompfarrer in Verbindung setzen. Vielleicht ist ein Singen auf der Straße möglich. Ein Ausweiten der Aktion auf 2 Tage könnte helfen alles zu entzerren. Eine Verköstigung ist wegen Corona nicht möglich.

Zu 9 Umsetzung des Beschlusses des SBR bezgl. der Nutzung von fair gehandelten

Waren bei Veranstaltungen der Pfarrei

Dieser Beschluss tritt zum 01.03.21 in Kraft. Die Pfarreien sollten eine Vorbildfunktion übernehmen und nur mehr fair gehandelte Produkte bei Veranstaltungen anbieten. Es gibt ein Faltblatt der Stadt Bamberg sowie ein vom Eine-Welt-Kreis selbst erarbeitetes Blatt, das die verschiedenen Einkaufsmöglichkeiten auflistet. Vor allem Tee und Kaffee können in jedem Eine-Welt-Laden erworben werden. Außerdem gilt es Müll, wo immer möglich, zu vermeiden.

Zu 10 Sonstiges

- Ersthelfer gesucht, bitte bei Frau Brodmerkel melden, sie hat Infos über die Anmeldung zur Schulung. Diese Bitte geht auch an die Jugend, Ersthelfer werden auch auf Zeltlagern gebraucht. Wer schon eine Bescheinigung hat, sollte diese einscannen und Frau Brodmerkel zu mailen.

- Da Herr Wachtler verzogen ist, übernimmt das Verteilen der Pfarrbriefe und der Caritas-Aktion in seinen Straßenzügen Frau Krug.

- Die Kirchenbesucherzählung übernehmen die Domaufsichten.
- Noch immer fehlen Barkassen der Kreise. Bitte dringend bei Frau Brodmerkel abgeben.
- Für die Eröffnung der lebenden Krippe im Antonistift wird noch ein geistiger Impulsgeber gesucht. Dies könnte Frau Lurz übernehmen. Das Antonistift kann sich bei Frau Brodmerkel melden.

Zu 11 Termin der **nächsten Sitzung: Noch steht kein Termin fest.** Bei Bedarf erhalten alle eine Einladung per Rundmail.

Ende der Sitzung ca. 19:45 Uhr

Irmgard Savic
Leitungsteam

Mechthild Werr
Schriftführerin